
Pressemitteilung

08.01.2008

Deutsche nehmen Klimaziele ernst: 70 % befürworten Erneuerbare Energien vor Ort Neues kommunales Informationsportal www.kommunal-erneuerbar.de

Die Deutschen bleiben in der Energiepolitik den erneuerbaren Energien treu. Nach einer aktuellen Forsa-Umfrage im Auftrag der „Informationskampagne für Erneuerbare Energien“ halten 96 Prozent aller Deutschen die Förderung Erneuerbarer Energien für wichtig, um die künftige Energieversorgung unabhängig und klimafreundlich zu machen. 70 Prozent aller Deutschen begrüßen es, wenn Erneuerbare-Energie-Anlagen in der unmittelbaren Nachbarschaft gebaut werden. Zugleich zeige die Forsa-Umfrage, so die Vertreter der Informationskampagne, dass es nach wie vor bei den Bürgerinnen und Bürgern einen hohen Informationsbedarf zu den verschiedenen Erneuerbaren Energien gibt. Denn die Umfrage habe deutlich gemacht, dass die Vorbehalte gegen Erneuerbare-Energien-Anlagen in der Nachbarschaft umso größer sind, je weniger die Menschen darüber wissen.

Deshalb startet die „Informationskampagne für Erneuerbare Energien“ gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) das kommunale Informationsportal www.kommunal-erneuerbar.de. Mit dem neuen Informationsportal sollen den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort Informationen zu Erneuerbaren Energien angeboten werden. Auf der neuen Homepage ist auch ein Leitfaden für kommunale Entscheidungsträger zu finden, um Erneuerbare Energien so auszubauen, dass sie den lokalen und regionalen Erfordernissen gerecht werden und Gewinn bringen - von der Konzeption über die Investitionsentscheidung bis zur konkreten Umsetzung.

Landrat Michael Höbrink: „Ohne die Unterstützung der Städte und Gemeinden wird Deutschland die notwendigen und international vereinbarten Klimaziele nicht schaffen. Die politisch Verantwortlichen und die Bürgerinnen und Bürger sollten deshalb optimal informiert sein, um die richtigen Entscheidungen für eine klimagerechte Energieversorgung zu treffen.“

Der Landkreis Wesermarsch beteiligt sich an der Kampagne SolarLokal für mehr Strom aus Sonne. Aktuelle Informationen zu Solarstrom und Fördermöglichkeiten finden Sie im Internet unter www.solarlokal.de.

Für Handwerksbetriebe besteht die Möglichkeit, sich bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen als SolarLokal-Handwerksbetrieb registrieren zu lassen. Bürgerinnen und Bürger können am SolarLokal-Infotelefon unter 0180 3 2000 3000 die Adressen der SolarLokal-Handwerksbetriebe vor Ort abfragen.